

Tour de France – auf vier Rädern

PC Pforzheim gewinnt den 4. Cup Savoie 2010



Der PC Pforzheim ist bekannt für seine Aktivitäten, insbesondere wenn es um Ausfahrten in die frankophilen Gebiete Europas geht. Mit vier Fahrzeugen starteten wir Mitte Juni beim Cup Savoie, einer Rallye, die jährlich in den Westalpen Frankreichs stattfindet. Organisiert wurde sie vom Präsidenten des PC Pays de Savoie, Claude Varon, und seinem Team. Überschüssige Einnahmen werden Vereinigungen zum Kampf gegen Mucoviscidose gespendet. Ziel der Rallye war es, Landschaften am Wegrand nach einer Vorlage zu erkennen und der richtigen Reihenfolge zuzuordnen. Spezielle Fragen zur Marke Porsche erschwerten die Aufgabe. Auf der Veranstaltung, an der rund 500 Personen und 55 Sponsoren beteiligt waren, wurden die 150 Teams aus sechs Ländern jeweils in Zehnergruppen auf die Reise geschickt. Startpunkt war Val d'Isère. Von hier aus ging es über den Col de la Madeleine (1984 m) auf 33 Kilometern mit sieben Prozent durchschnittlicher Steigung auf den Col d'Iseran (2770 m), den Cormet de Roselend (1968 m) nach Megève. Drei Tage und rund 450 Kilometer lang konnten die Teams ihr Können unter Beweis stellen. Das widrige Wetter erschwerte die Fahrt: Regen und Nebel waren die ständigen Begleiter und verhinderten die Sicht auf das Gelände, teilweise kamen sogar noch Schneeverwehungen dazu. Bei diesem 4. Cup Savoie erklimmte der PC Pforzheim souverän den Spitzenplatz. Die Teams Hans Schäfer, Dieter und Chris Sauer auf Porsche 993 und 993 Turbo setzten sich durch und gewannen punktgleich – eine Woche Urlaub in Val d'Isère. Das Erfolgsrezept: Mangelnde Ortskenntnis haben wir durch exzellente Kenntnisse über die Marke Porsche und viel Teamwork ausgeglichen!

Frank Oberle Präsident PC Pforzheim ■





4 Tage – 4 Länder

spruchsvolle Fahrt forderte höchste Konzentration. Weiter ging es über den Predilpass nach Moggio. Danach fuhren wir über den Nassfeldpass in unser Hotel zurück. Den Abend beendete ein Tanzvergnügen mit dem Alpenrocker Sammy.

1. Tag

Schon früh hieß es: »Start your engine and your brain«, um es mit den Worten von Walter Röhrl auszudrücken. Der PC Göppingen startete zu einer genussvollen Fahrt über die deutsche Alpenstraße nach Pertisau am Achensee, wo wir zum Mittagessen anhielten. Ein kurzer Aufenthalt an den Krimmler Wasserfällen präsentierte uns diese als einzigartiges Naturwunder. Mitten in der faszinierenden Bergwelt lag in Tröpolach, Kärnten, unser Hotel Carinzia.



Porsche Club
Göppingen



2. Tag

Drei-Länder-Fahrt durch Österreich, Slowenien und Italien: Wir überquerten den kurvenreichen Wurzenpass mit Steigungen von teilweise 18 Prozent. Der Fahrspaß begann – und Fahrer und Maschine waren gefordert, als es auf den Vrsic, den höchsten Pass Sloweniens ging (1.611 Meter). Die Kurven waren eng, die Landschaft raubte uns den Atem. Die an-

3. Tag

Wir fuhren auf der Karnischen Dolomitenstraße zum Plöckenpass (1.360 Meter) und dann weiter nach Mauthen durch das Lesachtal, das zwischen den Karnischen Alpen und den Lienzer Dolomiten liegt. Anschließend war Maria Luggau mit einer prachtvollen barocken Wallfahrtskirche unser Ziel. Nach einem kurzen Aufenthalt ging es zur Schaukäserei Drei Zinnen, wo eine Führung mit Verkostung angesagt war. Abends hatten wir eine Einladung in der Hotelküche zu einem Küchenscocktail mit Champagner und kleinen Köstlichkeiten.

4. Tag

Nach dem gemeinsamen Frühstück und dem obligatorischen Gruppenbild traten wir die Heimfahrt an. Beim Iserwirt sagten wir uns ein letztes Mal »Auf Wiedersehen« und dankten unseren Organisatoren Sieglinde und Udo Dimitroff ganz herzlich, die für uns mit Liebe und Sorgfalt vier wirklich wunderschöne Tage geplant hatten. Ingrid Stern ■

